**First Sunday after the Epiphany**

The Traditional Readings of the Day: Romans 12:1-6; Luke 2:41-52

The Cantata of the Day: *Mein liebster Jesus ist verloren* – BWV 154 (1724)

|  |  |
| --- | --- |
| Mein liebster Jesus ist verloren:  O Wort, das mir Verzweiflung bringt,  O Schwert, das durch die Seele dringt,  O Donnerwort in meinen Ohren. | My dearest Jesus is lost:  Oh word that brings despair to me;  Oh sword that cuts through the soul;  Oh word of thunder in my ears. |
| Wo treff ich meinen Jesum an,  Wer zeiget mir die Bahn,  Wo meiner Seele brünstiges Verlangen,  Mein Heiland, hingegangen?  Kein Unglück kann mich so empfindlich rühren,  Als wenn ich Jesum soll verlieren. | Where do I meet Jesus,  Who shows me the way  Where my soul’s ardent desire,  My Savior, has gone?  No misfortune can touch me so painfully  As when I should lose Jesus. |
| Jesu, mein Hort und Erretter,  Jesu, meine Zuversicht,  Jesu, starker Schlangentreter,  Jesu, meines Lebens Licht!  Wie verlanget meinem Herzen,  Jesulein, nach dir mit Schmerzen!  Komm, ach komm, ich warte dein,  Komm, o liebstes Jesulein! | Jesus, my Protector and Rescuer;  Jesus, my Confidence;  Jesus, mighty Crusher of serpents;  Jesus, my life’s Light!  How painfully longs  My heart, little Jesus, for you!  Come, oh come, I wait for you,  Come, oh dearest little Jesus! |
| Jesu, lass dich finden,  Lass doch meine Sünden  Keine dicke Wolken sein,  Wo du dich zum Schrecken  Willst für mich verstecken,  Stelle dich bald wieder ein! | Jesus, let yourself be found;  Do not let my sins  Be thick clouds  Where you will hide from me  To frighten me;  Come back soon! |
| Wisset ihr nicht, dass ich sein muss in dem, das meines Vaters ist?  (Lukasevangelium 2,49) | Do you not know that I must be in what is my Father’s?  (Luke 2:49) |
| Dies ist die Stimme meines Freundes,  Gott Lob und Dank!  Mein Jesu, mein getreuer Hort,  Läßt durch sein Wort  Sich wieder tröstlich hören;  Ich war vor Schmerzen krank,  Der Jammer wollte mir das Mark  In Beinen fast verzehren;  Nun aber wird mein Glaube wieder stark,  Nun bin ich höchst erfreut;  Denn ich erblicke meiner Seele Wonne,  Den Heiland, meine Sonne,  Der nach betrübter Trauernacht  Durch seinen Glanz mein Herze fröhlich macht.  Auf, Seele, mache dich bereit!  Du musst zu ihm  In seines Vaters Haus, hin in den Tempel ziehn;  Da lässt er sich in seinem Wort erblicken,  Da will er dich im Sakrament erquicken;  Doch, willst du würdiglich sein Fleisch und Blut genießen,  So musst du Jesum auch in Buß und Glauben küssen. | This is the voice of my Friend.  Praise and thanks be to God!  My Jesus, my faithful Protector,  Lets himself be heard again  Comfortingly by his Word.  I was sick with pain;  Lamenting almost wanted  To devour the marrow in the bones;  But now my faith becomes strong again,  Now I am highly glad;  For I see my soul’s joy,  The Savior, my sun,  Who after a sad night of mourning  Makes my heart glad by his splendor.  Rise, soul, prepare yourself!  You must go to him  In his Father’s house, in the temple.  There he lets himself be seen in his Word,  There he wants to refresh you in the Sacrament;  But if you want to consume his flesh and blood worthily,  You also must kiss Jesus in repentance and faith. |
| Wohl mir, Jesus ist gefunden,  Nun bin ich nicht mehr betrübt.  Der, den meine Seele liebt,  Zeigt sich mir zur frohen Stunden.  Ich will dich, mein Jesu, nun nimmermehr lassen,  Ich will dich im Glauben beständig umfassen. | How good for me that Jesus has been found;  Now I am no longer sad.  He whom my soul loves  Shows himself to me in the glad hour.  Now I will never leave you, my Jesus;  I will constantly embrace you in faith. |
| Meinen Jesum lass ich nicht,  Geh ihm ewig an der Seiten;  Christus lässt mich für und für  Zu den Lebensbächlein leiten.  Selig, wer mit mir so spricht:  Meinen Jesum lass ich nicht. | I do not leave my Jesus,  I forever walk beside him;  Christ always lets me  Be guided to the brooks of life.  Blessed is he who says with me:  I do not leave my Jesus. |